

Vorlage Nr. XI/1/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bericht zur Gewalt im Rettungsdienst erstes Halbjahr 2023

A Problem

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit bat das Dezernat XI um eine laufende Berichterstattung zu Übergriffen im Rettungsdienst.

B Lösung

Im ersten Halbjahr 2023 wurden zwei Übergriffe gegen Einsatzbeamte der Feuerwehr registriert und zur Anzeige gebracht.

Bei der ersten Anzeige handelte es sich um eine verbale Beleidigung mit Anspucken durch den Patienten in der Wohnung und erneut im Rettungswagen.

Bei der zweiten Anzeige wurden die Einsatzkräfte in der Wohnung durch zwei Familienangehörige aggressiv angeschrien und im weiteren Verlauf mit Füßen getreten. Eine Einsatzkraft wurde mit einem Faustschlag im Gesicht verletzt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es ergeben sich gegenwärtig keine finanziellen Auswirkungen. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besonders Belange von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.